



Katze vermisst, was tun?

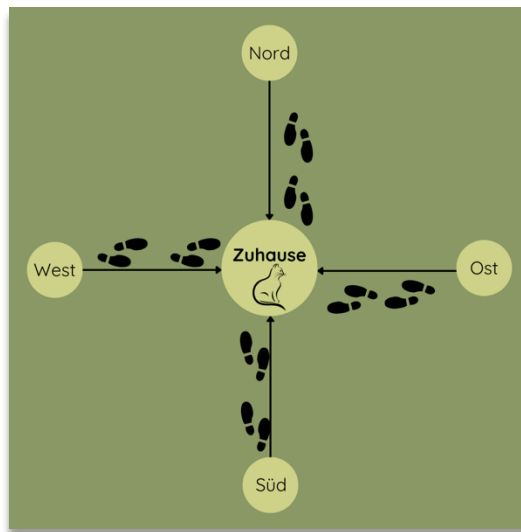
Hier ein paar wichtige Dinge, die jeder Tierhalter tun kann, wenn sein Tier verschwunden ist. Denn nichts ist schlimmer, als untätig zuhause zu sitzen und die Ungewissheit zu ertragen.

- 1) Tier bei TASSO als vermisst melden. Dies ist auch möglich, wenn Ihr Tier noch nicht bei TASSO registriert ist
 - über Nutzerkonto oder
 - über TASSO-Notrufzentrale unter **+49 61 90 93 73 00** oder
 - über TASSO-App
- 2) Nachbarn informieren und darum bitten, in Garagen, Schuppen etc. nachzuschauen, ob sich die Katze dorthin verirrt hat. Bitten Sie die Nachbarn darum, den Schuppen, die Garage etc. ein Weilchen offenzulassen. Manchmal verstecken sich die Tiere und kommen erst heraus, wenn keine Menschen in Sicht sind
- 3) Tierheime, Tierschutzverein informieren
- 4) Tierärzte im Umkreis informieren
- 5) Suchplakate verteilen. TASSO bietet einen kostenlosen Suchplakate-Service und erstellt Plakate, die Sie schnell per Mail erhalten und ausdrucken können
- 6) Weitere Stellen, bei denen Sie nachfragen können, ob Ihr Tier dort abgegeben wurde:
 - Ordnungsamt
 - Fundbüro
 - Polizei
 - Straßenmeisterei

Weitere Tipps:

Suchen Sie am besten auch bei Nacht. Ein verschrecktes Tier traut sich möglicherweise tagsüber nicht aus seinem Versteck. Eine Taschenlampe kann hilfreich sein, da die Augen der Katzen das Licht reflektieren und man sie so gut erkennen kann.

Legen Sie eine Heimwärtsschlepp. Das bedeutet, dass Sie aus 4 Richtungen sternförmig Duftspuren zurück nach Hause legen (Entfernung jeweils ca. 1 – 1,5 km).



Dazu packen Sie ein getragenes Kleidungsstück des Familienmitglieds, dem Ihre Katze am nächsten steht in eine Tüte oder einen Gefrierbeutel und verschließen diesen, damit der Geruch erhalten bleibt. Nun fahren Sie zu den 4 Ausgangspunkten, die Sie sich vorher überlegt haben und gehen von dort zu Fuß nach Hause. Das Kleidungsstück ziehen Sie dabei hinter sich her. Parallel dazu können sie die Duftspur noch verstärken, indem Sie z.B. vorher vorbereitetes Thunfischwasser oder Leberwurstwasser auf dem Weg versprühen. Denken Sie daran, Ihre Duftspur nicht über stark befahrene Straßen, Bahngleise oder andere Gefahrenstellen zu legen. Gehen Sie an diesen Stellen einen Umweg.

Bereiten Sie Zuhause einen trockenen Schlaf- und Rückzugsort für Ihre Katze vor. Legen Sie am besten eine bereits von ihr selbst oder von anderen Katzen im Haushalt benutzte Decke zurecht. Und richten Sie auch eine Futter- und Wasserstelle für den Ausreißer ein.

Auch wenn es sich seltsam anhört: Erzählen Sie den Nachbarkatzen, dass Ihr Tier verschwunden ist und bitten sie die Katzen darum, ihm zu sagen, dass es zurück nach Hause kommen soll.

Selbstverständlich kann auch eine Tierkommunikation in dieser Situation helfen. Viele Tierkommunikatorinnen, die sich auf dieses Themengebiet spezialisiert haben, können auch austesten, wo sich das Tier befindet. Zudem können Sie mit Heilkreisen oder Ähnlichem auch energetische Unterstützung bieten.

Achten Sie aber bitte darauf, nie 2 Tierkommunikatorinnen gleichzeitig zu beauftragen. Außer natürlich, beide sind informiert und einverstanden. Denn ein entlaufenes Tier ist oft verschreckt und ängstlich. Wenn dann zu viele Menschen auf es einreden, kann dies die Situation noch verschlechtern.